

Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates

Sitzungstag:	Donnerstag, den 06.02.2025
Sitzungsort:	Ratssaal des Rathauses Bad Schmiedeberg, Markt 10, 06905 Bad Schmiedeberg
Beginn:	18.00 Uhr
Ende:	20.02 Uhr
Der Stadtrat umfasst:	18 Stadträte und Bürgermeisterin
Zur Sitzung anwesend:	15 Stadträte und Bürgermeisterin
Entschuldigt waren:	3 (Herr Baum, Frau Kunert, Herr Winkler)
Unentschuldigt waren:	-
Anwesende Ortsbürgermeister: (nicht Mitglied im Stadtrat)	2 (Herr Häder, Herr Reinhardt)
Vertreter der Verwaltung:	8 (Frau Bothe, Herr Hackel, Herr Heerwald, Frau Hübner, Frau Kürschner, Herr Oschecker, Frau Schrödter, Frau Zorn)
Gäste:	5 (Planungsbüro, Herr Krug; ARCHITEKRUR & DESIGN WB, Frau Dipl.-Ing. Stäbler; neuland Tourismus-, Standort- und Regionalentwick- lungsgesellschaft mbH & Co. KG, Frau Adam- Staron; Herr André Stegert, Herr Maik Zschiesche)
Anwesende Bürger:	11

Tagesordnung:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2024
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Bericht der Bürgermeisterin über Eilentscheidungen
8. Bericht der Ausschussvorsitzenden
9. Beratung und Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Photovoltaikanlage "Solarpark Söllichau 1" - Abwägung und Satzung
Vorlage: BV/071/2025
10. Beratung und Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Photovoltaikanlage "Solarpark Söllichau 2" - Abwägung und Satzung
Vorlage: BV/072/2025
11. Beratung und Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan "MI Gebiet Wittenberger Straße Pretzsch"
Vorlage: BV/069/2025
12. Beratung und Beschlussfassung der Inhalte des neuen Integrierten Gemeindeentwicklungskonzepts (IGEK) für die Einheitsgemeinde Stadt Bad Schmiedeberg
Vorlage: BV/070/2025

13. Beratung und Beschlussfassung über die Abberufung des Kameraden André Stegert als stellv. Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schmiedeberg
Vorlage: BV/073/2025
14. Beratung und Beschlussfassung über die Ernennung des Kameraden André Stegert zum stellv. Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Bad Schmiedeberg
Vorlage: BV/074/2025
15. Beratung und Beschlussfassung über die Ernennung des Kameraden Maik Zschesche zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Bad Schmiedeberg
Vorlage: BV/075/2025
16. Beratung und Beschlussfassung über die Einwerbung von Spenden 2024
Vorlage: BV/060/2025
17. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2018 der Stadt Bad Schmiedeberg - Entscheidung über die Entlastung der Bürgermeisterin
Vorlage: BV/062/2025
18. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2019 der Stadt Bad Schmiedeberg – Entscheidung über die Entlastung der Bürgermeisterin
Vorlage: BV/063/2025
19. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2020 der Stadt Bad Schmiedeberg – Entscheidung über die Entlastung der Bürgermeisterin
Vorlage: BV/064/2025
20. Finanz- und Informationsbericht für den Stadtrat der Stadt Bad Schmiedeberg
Vorlage: IV/004/2025
21. Beratung und Beschlussfassung über die Benennung eines neuen Vertreters in den Wasser- und Abwasserzweckverband Elbaue/Heiderand (WAZV)
Vorlage: BV/065/2025
22. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Friedhofssatzung der Stadt Bad Schmiedeberg
Vorlage: BV/066/2025
23. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Bad Schmiedeberg (Friedhofsgebührensatzung)
Vorlage: BV/067/2025
24. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenspaltung Zschimmerstraße
Vorlage: BV/068/2025
25. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung einer Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Freigängerkatzen
Vorlage: BV/076/2025
26. Informationen und Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
27. Schließen der öffentlichen Sitzung

Verlauf der Sitzung:

Zu TOP 1:

Der Vorsitzende des Stadtrates eröffnete die Sitzung und begrüßte die Bürgermeisterin, alle anwesenden Stadträte, Ortsbürgermeister, Mitarbeiter der Verwaltung, Gäste und Bürger.

Er machte zu Beginn der ersten Stadtratssitzung im neuen Jahr Ausführungen zum vergangenen Jahr, wies darauf hin, dass alle hier getroffenen Entscheidungen ein

Stück dazu beitragen, wie die Zukunft hier aussehen wird und wie sich unsere Gemeinschaft gestalten und entwickeln wird. Er machte dazu Ausführungen und ging auch auf die geschichtliche Entwicklung von vor 90 Jahren bis zum heutigen Tag ein. Menschlichkeit, Achtung und Respekt gegenüber den Mitmenschen sollten im Mittelpunkt stehen.

Als letzten Gedanken sprach er die Vorkommnisse im vergangenen Jahr bezüglich der Messerattacken in Solingen, Aschaffenburg und den Anschlag auf den Weihnachtsmarkt in Magdeburg am 20.12.2024 an. Er bat alle Anwesenden einen Moment innezuhalten und den Opfern dieser Anschläge zu gedenken. – Schweigeminute – Er dankte allen Anwesenden.

Zu TOP 2:

Der Vorsitzende des Stadtrates stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Anwesenheit von 14 Stadträten, der Bürgermeisterin und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 3:

Die vorliegende Tagesordnung wurde mit 15 Ja-Stimmen einstimmig festgestellt.

Zu TOP 4:

Die Niederschrift vom 21.11.2024 wurde mit 12 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen einstimmig bestätigt.

Zu TOP 5:

Einwohnerfragestunde:

Anfragen gab es keine. Die Einwohnerfragestunde wurde um 18.08 Uhr geschlossen.

Zu TOP 6:

Die Bürgermeisterin begrüßte und informierte über folgende Sachverhalte:

- herzliches Willkommen in 2025 an alle, wenngleich der Jahreswechsel wenig optimal war, dankte dem Stadtratsvorsitzenden für seine vorausgegangenen Worte,
- informierte über Ereignisse vom 20.12. in Magdeburg und den schnellen Austausch und gutes Miteinander (LK/BGM/Kur), offene Kommunikation untereinander (Presseerklärung für alle), Fortführung W-Markt nach Absprache. Bei aller Trauer, Wut, Unverständnis – aber keine besondere Aufforderung durch Mitglieder des SR notwendig, schon gar nicht 0:01 Uhr (Flagge)
- informierte über Hausbrand in Korgau, großer Sachschaden, glücklicherweise keine Personenschäden (DANK an unsere FFW)
- es besteht seit 01.01.2025 vorläufige Haushaltsführung, da kein HH 2025 beschlossen ist – Konsequenzen hatte ich in der Mail vom 16.01.2025 an alle dargestellt, Noch ausstehende Antworten bzw. zuletzt gestellte Anfragen bzw. nicht umgesetzte Beschlüsse des SR:
- 30er Zone (steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Bushaltestelle, Herr Schob)
- GrünflächenApp (technisch nicht gänzlich unmöglich, aber weder finanziell noch personell aktuell umsetzbar, 06/2024 Mail Herr Postel) – vorrangig dieses Jahr NEU-Ausrichtung (Ausschreibung) der Leistungen – WENIGER
- Risikoanalyse FFW (Gespräch 28.01. und BOW 02 und 05/2025)
- Liegenschaften: HeideGymnasium / Sitte Bungalows/
- in dem Zusammenhang noch die Klärung der Frage der Hauptsatzung, bei OnlineVeröffentlichungen muss der vollständige Pfad angegeben werden, Webseite ist krank-

heitsbedingt nicht zum Jahresanfang an den Start gegangen, sondern jetzt geplant für April, bis dahin Pfad geklärt,

- Information: Guido Borkowsky Rücktritt zum 31.12.2024, Sitz bleibt leer, damit SR noch 18 Personen,

Termine der vergangenen Wochen / Ausblick 2025:

- umfangreicher Lehrgang zur Nutzung von KI, u.U. Kompensation des Mitarbeitermangels durch Technikeinsatz möglich (über 1.000 Beamtenstellen in S-A nicht besetzt) / Digitalisierung läuft zu schleppend und wurde seitens des Landes vom falschen Ende angefangen,

- Gespräche mit dem Kommunalen Arbeitgeberverband in Vorbereitung auf die Verhandlungen mit der Gewerkschaft zum Thema Lohn und weitere Leistungen (01-03/2025)

- Etablierung Unternehmerstammtisch (Adventskalender in der Leipziger Straße in B.S. / Adventsglühn / Projekte 2025) Ergebnisse vom 08.01.2025 – großer Dank an die Engagierten,

- MaGaFe 2025 – in Arbeit (Frau Meumann später mehr dazu) – AUFRUF Mitglieder und engagierte Mitstreiter gesucht,

- in diesem Zusammenhang – Betrachtung Sicherheitslage, Vorgaben des Landes umsetzen. Zwischen Einmauern und Stattfinden die bezahlbare und ausgewogene Mitte finden. Unterlagen des MI bzw. LK WB hatte ich allen SR und OBM ebenfalls zur Kenntnis gegeben,

- FFW Ausstattung / Fördermittelpraxis etc. – Termin mit Innenministerin Tamara Zschieschang in Möhlau auf Einladung von BM Schilling

- Jugendpflegerin Frau Mathis hat ihren Dienst aufgenommen, gute Ideen, wird von den Kids auch angenommen (7-10 immer da)

- 25.02.2025 - Sitzung des JSR mit Frau Mathis (Vertreter/Ansprechpartner der drei Fraktionen waren nicht anwesend) – schöner Austausch miteinander fand statt/ Wahl in diesem Jahr – Vorstellung in der Seku geplant (Absprache mit Herrn Baum läuft)

Stadtrat Herr Müller erschien um 18.17 Uhr zur Sitzung. Anwesenheit jetzt: 15 Stadträte und Bürgermeisterin.

- Treffen mit den OBM – regelmäßiger und wichtiger Austausch,

- Bäume mit der Volksbank gepflanzt / 4.000,00 Euro Spendengelder von Kunden aus Schokoladenverkauf,

- JHV FFW 01-03/2025 (werden uns verwaltungsseits aufteilen)

Ausblick 2025:

- weniger erfreulich für 2025 ist die vorläufige Haushaltsführung, Durchführung der wenigen freiwilligen Aufgaben nicht möglich, Sehr schade, schlechtes Zeichen in schlechten Zeiten,

- Lindenstraße – Anwohnerinformationen folgen in Absprache mit der Baufirma, Bauanlaufberatung nächste Woche,

- Termine im März und Mai mit dem Städtebund Dübener Heide – interkommunaler Austausch der BGM in der Dübener Heide und gemeinsame Werbung für unsere Region,

- HOLZDORF – aktuell keine neuen Termine (Taskforce Umstrukturierung)

- Informationen zu Statistiken Zuzug/Wegzug / Geburten/Sterbefälle

- Aufruf BiBo Nutzung / 04.04.2025 - erste Bundesweite Nacht der Bibliotheken 18 -22 Uhr

- zum Thema Amtsblatt: Kritik hinsichtlich der Formulierung ist angekommen, im Kern bleibt es bei der Verkürzung, da wir die Kosten im Blick behalten bzw. reduzieren müssen, Vorschlag von Herrn Buchta im HFA - Ankündigungen wie immer und Nachschau der Vereine verkürzt darstellen, Termin mit Verlag erfolgt im März, vertragliche Möglichkeiten werden bekannt gegeben, auch Zusammenarbeit mit Dübener Wochenspiegel im Gespräch, Scheitern an Größe von Bad Schmiedeberg und u.U. doppelter Kosten für Werbeträger, Hinweis auf Konsolidierung: Kostensteigerung von 14.000 auf 28.000 € in zehn Jahren keine weitere Option – Hinweise des Landes 36 Seiten,
 - MDR Veranstaltungsmanagement / Frühlingserwachen, diesen Sommer Freibad Trebitz, Konkretes folgt,
 - Interview mit und für Spiegel TV – Sendung vor der Bundestageswahl,
 - Unterlagen Briefwahl sind seit heute bereits im Versand, da Stimmzettel eher geliefert wurden,
 - Abschließender Appell an Wählerinnen und Wähler:
 - am 23. Februar haben wir alle die Chance, die Zukunft mitzugestalten. Jede Stimme macht einen Unterschied, denn wer nicht wählt, überlässt anderen die Entscheidung. Die "Partei der Nichtwähler" wäre die Einzige, die gewinnen würde, wenn wir unsere Stimme nicht nutzen.
- Demokratie lebt davon, dass wir unsere Meinung äußern und gemeinsam für die Werte eintreten, die uns wichtig sind. Verantwortung übernehmen, heißt auch: wählen gehen. Ich bitte für eine rege Wahlbeteiligung im Verwandten- und Bekanntenkreis zu werben. Dankeschön.

Zu TOP 7:

Eilentscheidungen gab es keine.

Zu TOP 8:

Die Ausschussvorsitzenden informierte über folgende Sachverhalte:

Herr Postel:

- gab eine Vorschau auf die Themen der Sitzung des Bau-/Ordnungs-/Wirtschaftsausschusses am 27.02.2025,

Frau Meumann:

- informierte über die geplanten Themen der Sitzung des Kultur-/Sozial-/Tourismusausschusses am 20.02.2025,

Herr Heerwald – Haupt-/Finanzausschuss am 26.11.2024:

- Vergabe Waldflächen zur Durchforstung und Pflege
- Vergabe Ausbau Kurpromenade Lindenstraße
- Vergabe Errichtung Feuerwehrrätehaus Korgau – Abbrucharbeiten

Frau Dorczok – Haupt-/Finanzausschuss am 19.12.2024:

- Vergabe zur Durchführung des Sonderförderprogramms Sirenen 2.0
- Vergabe Renaturierung Dorfteich Sackwitz
- Vergabe Errichtung einer faltbaren Löschwasserzisterne 200 m³ in der Ortslage Körbin-Neu
- Vergabe zur Einführung und Erwerb eines vollumfänglichen Dokumentenmanagementsystems

Frau Dorczok – Haupt- und Finanzausschuss am 28.01.2025

- Beratung zur Gebührenkalkulation, Friedhofssatzung und Friedhofgebührensatzung
- Vergabe Errichtung einer faltbaren Löschwasserzisterne 200 m³ in der Ortslage Söllichau

- Vergabe Errichtung einer faltbaren Löschwasserzisterne 200 m³ in der Ortslage Söllichau

Zu TOP 9:

Dem Stadtrat lag die Beschlussvorlage über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Photovoltaikanlage „Solarpark Söllichau 1“ – Abwägung und Satzung zur Beratung und Beschlussfassung vor. Das Planungsbüro, Herr Krug fasste kurz den Beschlussantrag für die Stadträte zusammen. Der Vorsitzende des Stadtrates informierte über die heute zusätzlich hinzugefügte Anlage auf der Beschlussvorlage – Absichtserklärung des Projektträgers SMT Solar GbR Dresden – wodurch eine abweichende Beschlussfassung erfolgte.

Beschluss-Nr.: I/48-2025

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 1 Enthaltung 1 - mehrheitlich beschlossen

Zu TOP 10:

Dem Stadtrat lag die Beschlussvorlage über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Photovoltaikanlage „Solarpark Söllichau 2“ – Abwägung und Satzung zur Beratung und Beschlussfassung vor. Der Beschlussvorlage wurde die Anlage – Absichtserklärung des Projektträgers SMT Solar GbR Dresden – hinzugefügt. Demzufolge gab es eine abweichende Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: I/49-2025

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 1 Enthaltung 1 - mehrheitlich beschlossen

Zu TOP 11:

Dem Stadtrat lag der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „MI Gebiet Wittenberger Straße Pretzsch“ zur Beratung und Beschlussfassung vor. Frau Dipl.-Ing. Stäbler, ARCHITEKRUR & DESIGN Wittenberg erläuterte den Beschlussantrag sowie Ziel und Zweck des Bebauungsplans zur Schaffung von Baurecht für die Baugrundstücke mit Einfamilienhäusern sowie die Umnutzung der im rechtswirksamen Flächennutzungsplan 2030 ausgewiesenen gewerblichen Baufläche.

Stadtrat Herr Thomas Gutzmer nahm aufgrund des Mitwirkungsverbotes (§ 33 KVG LSA) an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss-Nr.: I/50-2025

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 - einstimmig beschlossen

Zu TOP 12:

Dem Stadtrat lag die Beschlussvorlage der Inhalte des neuen Integrierten Gemeindeentwicklungskonzepts (IGEK) für die Einheitsgemeinde Stadt Bad Schmiedeberg zur Beratung und Beschlussfassung vor. Frau Adam-Staron, neuland Tourismus-, Standort- und Regionalentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG erläuterte nochmals den Beschlussantrag und ging dabei auf wesentliche Inhalte des Konzeptes ein. Sie bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, dem Stadtrat und den aktiven Bürgern der Stadt Bad Schmiedeberg und wünschte, dass das Konzept nun umgesetzt werden kann, um es Wachsen zu sehen.

Der Dank wurde durch den Stadtrat erwidert.

Beschluss-Nr.: I/51-2025

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 - einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr.: I/52-2025

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 - einstimmig beschlossen

Zu TOP 14:

Dem Stadtrat lag die Beschlussvorlage über die Ernennung des Kameraden André Stegert zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Bad Schmiedeberg zur Beratung und Beschlussfassung vor. Mit Wirkung vom 01.01.2025 wurde Herr André Stegert unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren zum stellv. Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Bad Schmiedeberg ernannt.

Beschluss-Nr.: I/53-2025

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 - einstimmig beschlossen

Es erfolgte die Gratulation und Aushändigung der Urkunde mit Empfangsbekenntnis durch die Bürgermeisterin.

Zu TOP 15:

Dem Stadtrat lag die Beschlussvorlage über die Ernennung des Kameraden Maik Zschesche zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Bad Schmiedeberg zur Beratung und Beschlussfassung vor. Mit Wirkung vom 01.01.2025 wurde Herr Maik Zschesche unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Bad Schmiedeberg ernannt.

Beschluss-Nr.: I/54-2025

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 - einstimmig beschlossen

Es erfolgte die Gratulation und Aushändigung der Urkunde mit Empfangsbekenntnis durch die Bürgermeisterin.

Zu TOP 16:

Dem Stadtrat lag die Beschlussvorlage über die Einwerbung von Spenden 2024 zur Beratung und Beschlussfassung vor. Herr Zugowski verlas die Beschlussvorlage und ließ darüber abstimmen.

Beschluss-Nr.: I/55-2025

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 - einstimmig beschlossen

Zu TOP 17:

Dem Stadtrat lag die Beschlussvorlage über den geprüften Jahresabschluss 2018 der Stadt Bad Schmiedeberg – Entscheidung über die Entlastung der Bürgermeisterin – mit allen erforderlichen Anlagen zur Beratung und Beschlussfassung vor. Frau Zorn erläuterte den Beschlussantrag. Der Stadtrat beschließt den geprüften Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme von 52.409.441,12 €. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.721.413,59 € wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Das Rechnungsprüfungsamt erteilte mit Datum vom 28.11.2024 dem Jahresabschluss 2018 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Stadtrat entlastete die Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2018.

Der Stadtrat bedankte sich bei Frau Zorn für die geleistete Arbeit.

Beschluss-Nr.: I/56-2025

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 - einstimmig beschlossen

Zu TOP 18:

Dem Stadtrat lag die Beschlussvorlage über den geprüften Jahresabschluss 2019 der Stadt Bad Schmiedeberg – Entscheidung über die Entlastung der Bürgermeiste-

rin – mit allen erforderlichen Anlagen zur Beratung und Beschlussfassung vor. Frau Zorn erläuterte den Beschlussantrag. Der Stadtrat beschließt den geprüften Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme von 52.918.324,05 €. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -994.810,80 € wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Das Rechnungsprüfungsamt erteilte mit Datum vom 28.11.2024 dem Jahresabschluss 2019 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Stadtrat entlastet die Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2019.

Beschluss-Nr.: I/57-2025

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 - einstimmig beschlossen

Zu TOP 19:

Dem Stadtrat lag die Beschlussvorlage über den geprüften Jahresabschluss 2020 der Stadt Bad Schmiedeberg – Entscheidung über die Entlastung der Bürgermeisterin – mit allen erforderlichen Anlagen zur Beratung und Beschlussfassung vor. Frau Zorn erläuterte den Beschlussantrag. Der Stadtrat beschließt den geprüften Jahresabschluss 2020 mit einer Bilanzsumme von 51.148.079,42 €. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.504.496,26 € wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Das Rechnungsprüfungsamt erteilte mit Datum vom 28.11.2024 dem Jahresabschluss 2020 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Stadtrat entlastet die Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2020.

Beschluss-Nr.: I/58-2025

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 - einstimmig beschlossen

Zu TOP 20:

Dem Stadtrat lag der Finanz- und Informationsbericht für das IV. Quartal 2024 der Stadt Bad Schmiedeberg zur Kenntnisnahme vor. Frau Schrödter gab Erläuterungen zum Quartalsbericht und wies auf das vorläufige Ergebnis per 31.12.2024 hin. Fragen der Stadträte gab es nicht.

Zu TOP 21:

Dem Stadtrat lag die Beschlussvorlage über die Benennung eines neuen Vertreters in den Wasser- und Abwasserzweckverband Elbaue/Heiderand (WAZV) zur Beratung und Beschlussfassung vor. Herr Zugowski verlas die Beschlussvorlage. Für den zurückgetretenen Herrn Guido Borkowsky benannte die Fraktion AfD Herrn Andreas Winkler als neuen Vertreter der Stadt in den WAZV. Die Entsendung des Vertreters ist durch Beschluss des Stadtrates festzustellen.

Beschluss-Nr.: I/59-2025

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 5 Enthaltung 2 - mehrheitlich beschlossen

Zu TOP 22:

Dem Stadtrat lag die Beschlussvorlage über den Erlass der Friedhofssatzung der Stadt Bad Schmiedeberg zur Beratung und Beschlussfassung vor. Frau Hübner gab Erläuterungen zur vorliegenden Satzung, die bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.01.2025 beraten wurde.

Herr Zugowski verlas die Beschlussvorlage und ließ darüber abstimmen.

Beschluss-Nr.: I/60-2025

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 - einstimmig beschlossen

Zu TOP 23:

Dem Stadtrat lag die Beschlussvorlage über die Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Bad Schmiedeberg zur Beratung und Beschlussfassung vor. Frau

Hübner erläuterte den Beschlussantrag. Für die Nutzung der Friedhöfe und die Inanspruchnahme von sonstigen Leistungen wurden die Gebühren für den Zeitraum 2025 – 2027 von der Gesellschaft für Kommunalberatung mbH Heyder + Partner neu kalkuliert. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.01.2025 wurde über die Gebührensatzung beraten.

Frau Meumann erläuterte für alle anwesenden Bürger nochmals die Notwendigkeit der neuen Kalkulation. In der Sitzung des HFA konnte man sich verständigen, dass eine Gebührenermäßigung dringend geboten ist und mit der vorgeschlagenen Gebührengestaltung eine 60% Deckung der Kosten erreicht werden soll. Diesem Beratungsvorschlag des HFA möge der Stadtrat folgen.

Herr Zugowski verlas die Beschlussvorlage und ließ darüber abstimmen.

Beschluss-Nr.: I/61-2025

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1 - einstimmig beschlossen

Zu TOP 24:

Dem Stadtrat lag die Beschlussvorlage über die Kostenspaltung Zschimmerstraße zur Beratung und Beschlussfassung vor. Herr Zugowski erläuterte den Beschlussantrag und Herr Oschecker ergänzte die Höhe der beantragten Ausgleichszahlung in Höhe von 56.493,44 €.

Beschluss-Nr.: I/62-2025

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 - einstimmig beschlossen

Zu TOP 25:

Dem Stadtrat lag die Beschlussvorlage über die Einführung einer Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Freigängerkatzen zur Beratung und Beschlussfassung vor. Frau Meumann erläuterte den von der Fraktion FREIE WÄHLER eingereichten Beschlussantrag. Sie begründete den Beschlussvorschlag ausführlich und schlug vor, hierfür einen Paragraphen bei der Überarbeitung der Gefahrenabwehrverordnung (GAVO) der Stadt einzufügen, um Rechtssicherheit zu erzielen. Sie informierte auch über das große Engagement vom Gnadenhof, Frau Emmrich zum Tierschutz. Sie wurde im letzten Jahr für ihre ehrenamtliche Tätigkeit vom Bundespräsidenten ausgezeichnet.

Herr Hackel informierte über die Vorgehensweise anderer Kommunen zu diesem Thema und schlug vor, die Regelung in eine separate GAVO aufzunehmen, da die bestehende GAVO noch bis 2029 gültig ist. Zudem hat die Stadt für die Erfüllung zusätzliche Haushaltsmittel einzuplanen.

Beschluss-Nr.: I/63-2025

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 1 Enthaltung 0 - mehrheitlich beschlossen

Zu TOP 26:

Informationen und Anfragen:

Herr Baier:

- informierte den Stadtrat über seinen Termin als Vertreter der Kreishandwerkerschaft beim Oberbürgermeister Wittenberg, Herrn Zugehör bezüglich der Planung der Landesgartenschau 2027,
- Ziel sei es hier, die Elbe näher an die Stadt Wittenberg heranzubekommen und die Elbwiesen mit für die Ausstellung zu nutzen, großes Thema „Wasser“,
- er machte darauf aufmerksam, die Stadt Bad Schmiedeberg und die Region mit zu vermarkten, da es im Südkreis zum Thema Wasser viele Möglichkeiten der Beteiligung, z.B. Reinharzer Wasserschloss, Elberadweg, Radweg Berlin-Leipzig, Lausiger Teiche, Bergwitzsee, Heidebäche und Seenlandschaften, Elbe usw. gibt,

- Überlegungen, die Region mitzunehmen sollten geplant werden, z. B. Städte wie Bad Schmiedeberg, Kemberg, Gräfenhainichen mitzunehmen,
- er zeigte auch Möglichkeiten neuer Radwege auf,

Herr Buchta:

- erklärte, dass dies bereits im Jahr 2020 Thema im Stadtrat war und damals kein Interesse von Wittenberg an einer Beteiligung von Bad Schmiedeberg bestand,

Herr Röthel:

- 2020 sollte eine gemeinsame Landesgartenschau Wittenberg/Bad Schmiedeberg mit eigener Kandidatur Bad Schmiedeberg, dies schloss Wittenberg aus, dennoch war eine Kooperation angedacht,

Herr Zugowski:

- schlug vor, dieses Thema in den Kultur-/Sozial- und Tourismusausschuss zu legen und dort zuvor zu besprechen,

Herr Baier:

- informierte darüber, dass er eine Fördergeldstelle für ein Jugendprojekt zur Erstellung eines Kurzfilms gefunden hat, Kirche würde hier als Träger eintreten und es gibt eine 100 %ige Förderung, Antragstellung über 3 Jahre,
- Nutzung des Jugendklub müssten dafür in Absprache mit den anderen Nutzern erfolgen,
- Jugendstadtrat sollte auch mitmachen, um als Anlaufstelle für die Jugend besser wahrgenommen zu werden,

Herr Postel:

- erkundigte sich über den Zwischenstand an der Schönen Aussicht (Freitreppe) und die vorgesehene Leaderförderung, Antwort Herr Heerwald: hier fand gestern ein Vor-Ort-Termin an der Schönen Aussicht statt, Kostenpositionen wurden zusammengetragen, 1,1 Mill. Euro beträgt die Investitionssumme, wenn alles wie vorgesehen umgesetzt wird, nächste Woche gibt es einen Termin mit der LAG in Bad Dübau zu einer Abstimmung über die Förderfähigkeit, um das Konzept zum Fördermittelantrag bis zum 17.03.2025 aufgestellt zu haben, Thema sollte im kommenden Bauausschuss mit beraten werden,

Frau Meumann:

- informierte über den neusten Stand bezüglich des Margarethenfestes 2025,
- KSA führte dazu eine Arbeitsberatung durch,
- Stand jetzt: Vorstand des Vereins ist zurückgetreten, Verantwortung wurde auf andere Personen übertragen, neuer Vorstand wird sich finden, neue Mitglieder sollen geworben werden, Beteiligung hierzu gefragt,
- Margarethenfest findet damit in diesem Jahr nicht statt, sondern ein kleineres Stadtfest am ersten Wochenende im August,

Zu TOP 27:

Der Vorsitzende des Stadtrates schloss die öffentliche Stadtratssitzung um 20.02 Uhr.

Zugowski

Vorsitzender des Stadtrates

J. Hackel

Hackel

Protokollantin